



## Newsletter 12.03.2009

### 1. Aktuell auf Campus-Innovation.de

- Campus Innovation 2009: Vorankündigung
- Neuer Referenzrahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung von eLearning-Angeboten
- Universität Hamburg steigt um auf die eLearning-Plattform OLAT
- Vorlesungsaufzeichnung mit Lecture2Go
- Augsburger Begleitstudium gewinnt D-ELINA 2009
- WissensWert Blog Carnival: März-Thema eLearning
- eLearning-Patterns: Themenspecial auf e-teaching.org
- eLearning als Unternehmenskompetenz: Donau-Universität Krems startet Wissenstransfer für die betriebliche Aus- und Weiterbildung

### 2. Stellenausschreibungen

- ProjektassistentIn im MMKH-Projekt eCampus
- eLearning-Stellenausschreibung der Universität Hamburg
- Wissenschaftliche Mitarbeit an der Universität des Saarlandes, CC VISU

### 3. Aktuell auf podcampus.de

- „Ich taufe dich auf den Namen Victoria“: Römerschiff on tour
- Akkumulation des „guten Rufs“ – Netzwerkwachstum am Beispiel eBay
- Einsatz von TED-Systemen in der Lehre
- Lebenslanges Lernen beginnt weit vor der Schule
- Radio der Zukunft: Landesmedienanstalten im Gespräch mit Radiobranche und Kritikern
- „Computer.Sport – Technik die bewegt“: Videopodcast zur Ausstellung

### 4. Termine

- Hamburger eLearning-Magazin: Call „eAssessments, ePrüfungen und ePortfolios“
- Vorankündigung: Open Uni – Tag der Antworten an der Universität Hamburg
- eLearning-Angebote der AWW: Train the E-Trainer und Virtuelle Teamarbeit
- Dieter Baacke Preis – Ausschreibung 2009, Einreichungsfrist 31. August
- Call für das Themenspecial „eLearning-Organisation“ bei e-teaching.org
- 5. EduMedia Fachtagung, 4.-5. Mai in Salzburg
- Call for Contributions zur 18. fnm-austria Tagung, Einreichungsfrist 20. April
- 3. EduCamp, 17.-19. April in Ilmenau
- Call for Papers GMW09: noch bis 15. April
- 100.000 Euro für mediendidaktische Hochschulprojekte: Einreichungen für den MEDIDA-PRIX noch bis 31. März 2009 möglich
- Tag der Hochschule, 1. April an der RWTH Aachen
- ZKI-Frühjahrstagung, 30. März bis 1. April an der Universität Stuttgart
- GML<sup>2</sup> 2009 – Grundfragen Multimedialen Lehrens und Lernens, 12.-13. März in Berlin

### Kontakt

- Newsletter weiterempfehlen oder abbestellen

# 1. Aktuell auf Campus-Innovation.de

## **Campus Innovation 2009: Vorankündigung**

Die Campus Innovation 2009 wird erneut in Kooperation mit dem Kongressstudium und Lehre der Universität Hamburg im November in Hamburg stattfinden. Wir halten Sie in diesem Newsletter sowie in unserem Portal [www.campus-innovation.de](http://www.campus-innovation.de) über die Planung auf dem Laufenden.

## **Neuer Referenzrahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung von eLearning-Angeboten**

Unter dem Titel „Didaktik und IT-Service-Management für Hochschulen“ wurde im Rahmen des Hamburger Verbundprojekts „KoOP“ (Konzeption und Realisierung hochschulübergreifender Organisations- und Prozessinnovationen für digitales Studieren an Hamburg Hochschulen) ein Referenzrahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung von eLearning-Angeboten entwickelt. Dieser liegt nun als Druckversion vor und kann beim Multimedia Kontor Hamburg kostenfrei angefordert werden. Hierzu genügt eine eMail an [Helga Bechmann](mailto:helga.bechmann@mmkh.de).

Ausgehend von didaktischen eLearning-Szenarien wurde im Referenzrahmen der Versuch unternommen, die für eine Umsetzung von eLearning-Arrangements erforderlichen IT-Prozesse herzuleiten sowie Kriterien für eine effektive und effiziente Leistungserbringung zu definieren. Dabei erfolgte eine Orientierung an dem IT-Service-Management-Standard ITIL (IT Service Infrastructure Library), der auch im Hochschul Umfeld zunehmend an Bedeutung gewinnt. Ziel des Referenzrahmens ist, die verschiedenen Dimensionen von eLearning-Arrangements zu erfassen, zu kategorisieren und zu beschreiben sowie eLearning-Anwendern eine praktische Planungs- und Entscheidungshilfe hinsichtlich der Ausrichtung und Aufwandsschätzung der dazu notwendigen IT-Dienstleistungen anzubieten. Die Autoren hoffen zugleich, mit ihrem Ansatz weitere Diskussionen an der Schnittstelle von didaktischen Konzepten und Maßnahmen des IT-Service-Managements an Hochschulen anzuregen und die Entwicklung entsprechender Lösungen voranzutreiben.

Das Hamburger Verbundprojekt KoOP wurde 2005-2007 im BMBF-Programm „Neue Medien in der Bildung II“ durchgeführt. An der Erstellung des Qualitätsrahmens waren das Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung der Universität Hamburg (ZHW, Prof. Dr. Rolf Schulmeister und Dr. Kerstin Mayrberger), das ifib Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH (ifib, Prof. Dr. Andreas Breiter, Arne Fischer und Jörg Hofmann) sowie das Multimedia Kontor Hamburg (MMKH, Martin Vogel) beteiligt.

## **Universität Hamburg steigt um auf die eLearning-Plattform OLAT**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat beschlossen, die kommerzielle eLearning-Umgebung Blackboard durch die Open Source eLearning-Umgebung OLAT (Online Learning And Training) der Universität Zürich zu ersetzen. Dazu Dr. Angela Peetz, eLearning-Beauftragte der Universität Hamburg: „OLAT bietet für die Fächervielfalt einer großen Universität mannigfaltige Möglichkeiten, didaktische Szenarien abzubilden.“ Zwar kannte Angela Peetz OLAT schon seit längerem, aber auf der OLAT-Konferenz 2008 lernte sie die neue Version 6 mit überarbeitetem Design und besserer Usability kennen und war schnell davon überzeugt, dass OLAT eine gute Lösung für die Universität Hamburg sein könnte. Nicht zuletzt mit der Aussicht auf die Skalierbarkeit für große Nutzerzahlen gewann Angela Peetz das eLearning-Consortium Hamburg (ELCH) und das Präsidium der Universität Hamburg für ihre Idee.

[Mehr Informationen](#)

## **Vorlesungsaufzeichnung mit Lecture2Go**

Lecture2Go ist ein umfassender Service zur audiovisuellen Veranstaltungsaufzeichnung und Distribution dieser Aufnahmen im Rahmen von Forschung und Lehre an der Universität Hamburg. Das am Regionalen Rechenzentrum (RRZ) der Universität Hamburg entwickelte System ermöglicht die synchrone Aufnahme des Vortragenden und seiner Präsentation.

Unter <http://www.lecture2go.uni-hamburg.de> entsteht die zentrale Medienplattform der Universität Hamburg. Sie finden dort bereits Konferenz- und Lehrveranstaltungsaufzeichnungen des aktuellen Wintersemesters sowie weitere Projektinformationen. Zum Abspielen der Videos ist der Adobe Flash-Player (mindestens Version 9.115) notwendig. Bei den Aufzeichnungen handelt es sich um Filme im standardisierten MPEG-4/AVC- bzw. H.264-Format.

Lecture2Go-Filme können jetzt auch in CommSy (EduCommSy, AGORA, MIN-CommSy oder auch jedem anderen CommSy ab der Version 6.2.4) eingebettet werden. Wie das geht, lesen Sie [hier](#). Ebenfalls können Folienpräsentationen von Slideshare in CommSy eingebettet werden.

Informationen dazu finden Sie [hier](#).

### **Augsburger Begleitstudium gewinnt D-ELINA 2009**

Das „Begleitstudium Problemlösekompetenz“ der Universität Augsburg gewann auf der LEARNTEC 2009 den Deutschen E-Learning Innovations- und Nachwuchs-Award (D-ELINA) in der Kategorie „Junge Berufstätige/junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“. Der Award wird vom Deutschen Netzwerk für E-Learning-Akteure (D-ELAN) vergeben. Er belohnt erfolgreiche und innovative Projekte, die digitale Medien und neue Technologien nutzen. Die Jury des Wettbewerbs begründet die Auszeichnung des Projekts mit der Nutzung der „vielfältigen Möglichkeiten digitaler Medien für kreative Lernszenarien“.

[Weiterlesen](#)

Aktuelle [Video-Interviews](#) beleuchten das Projekt aus verschiedenen Perspektiven: Studienangebot, Softwareentwicklung, Projektgruppen, Studierendensicht und Hochschulentwicklung.

### **WissensWert Blog Carnival: März-Thema eLearning**

In ihrem zweiten Blog Carnival stellen Prof. Dr. Andrea Back und Dr. Jochen Robes die Frage: „Was war Dein/Ihr letztes eLearning-Erlebnis?“ Interessierte sind aufgefordert, ihre Erlebnisse niederzuschreiben: Blogger veröffentlichen den Artikel in ihrem eigenen Blog und benachrichtigen den Veranstalter über die Veröffentlichung. Wer keinen eigenen Blog führt, mailt seinen Beitrag direkt an den Veranstalter. Dieser führt alle Beiträge zum Thema in einem Blog zusammen. Noch bis 29. März können Beiträge zum Blog Carnival beigesteuert werden, in dem bereits etliche spannende und sehr individuelle Interpretationen der Frage entstanden sind.

Hier geht es zum [WissensWert Blog Carnival](#)

### **eLearning-Patterns: Themenspecial auf e-teaching.org**

Das Portal [e-teaching.org](#) führt in seinem aktuellen Themenspecial in den Pattern-Ansatz ein und zeigt Anwendungsbeispiele für die eLearning-Praxis. Unter Patterns, auf Deutsch auch als Entwurfsmuster bezeichnet, versteht man einen systematischen Ansatz, der dazu dient, Expertenwissen in einer leicht zugänglichen, praxisorientierten Form zu dokumentieren. Als Beispiele für eLearning-Patterns stellt das Portal die Themenbereiche ePrüfung und Online-Schulung in neuem Format dar. Zusätzlich bietet das Themenspecial Hintergrundinformationen und praktische Tipps, sowie ein Podcast-Interview mit der amerikanischen Pattern-Expertin Dr. Linda Rising darüber, wie sich Entwurfsmuster für das Change Management nutzen lassen. Die Online-Event-Reihe bietet Möglichkeiten, das Thema von verschiedenen Seiten aus kennen zu lernen: Am 16. März um 14 Uhr zeigt Christian Kohls in einer Virtuellen Ringvorlesung, wie sich Entwurfsmuster als Analyserahmen für die erfolgreiche Umsetzung von eTeaching nutzen lassen. Am 30. April bekommen Interessierte die Möglichkeit, selbst an einem Workshop zur Erstellung von Entwurfsmustern – auch Pattern-Mining genannt – zum Thema ePrüfung teilzunehmen. Dr. Till Schümmer (Fernuni Hagen) und Dr. Axel Schomlitzky (Uni Hamburg) werden im Rahmen des Themenspecials ihre Entwurfsmuster für die Betreuung von Abschlussarbeiten vorstellen.

### **eLearning als Unternehmenskompetenz: Donau-Universität Krems startet Wissenstransfer für die betriebliche Aus- und Weiterbildung**

Höherqualifizierung für Mitarbeiter von Unternehmen, die mit effizientem eLearning ihre internen Aus- und Weiterbildungsangebote ausbauen wollen – das bietet die neue Akademie für Bildungstechnologien und Innovation an der Donau-Universität Krems. In themenfokussierten eintägigen Veranstaltungen steht die Konzeption von Weiterbildungsstrategien ebenso im Mittelpunkt wie der praxisorientierte Know-how-Transfer und die unabhängige Beratung bei der Anschaffung von Produkten und Dienstleistungen.

[Mehr Informationen](#)

---

## **2. Stellenausschreibungen**

### **ProjektassistentIn im MMKH-Projekt eCampus**

Das Multimedia Kontor Hamburg sucht zum 1. April 2009 eine/n Projektassistent/in/en (Vollzeit 100%) für den Projektbereich „eCampus – Unterstützung von Hochschulverwaltungen & IT-Management“. [Zur Stellenausschreibung \(pdf\)](#)

### **eLearning-Stellenausschreibung der Universität Hamburg**

Im Rahmen des eLearning-Projekts [elBase1](#) sucht die Fakultät Rechtswissenschaften der Universität Hamburg zum 1. Mai 2009 einen wissenschaftlichen Mitarbeiter/eine wissenschaftliche Mitarbeiterin (halbe Stelle). [Zur Stellenausschreibung](#)

## **Wissenschaftliche Mitarbeit an der Universität des Saarlandes, CC VISU**

Das Competence Center Virtuelle Saar Universität (CC VISU) sucht eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für die Leitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zum technologiebasierten Lehren, Lernen und Prüfen. Details und Konditionen finden Sie in der [Stellenausschreibung \(pdf\)](#).

---

### **3. Aktuell auf podcampus.de**

#### **„Ich taufe dich auf den Namen Victoria“: Römerschiff on tour**

Am 30. Mai 2008 war es soweit: Nach einem Jahr Bauzeit wurde das originalgetreu gefertigte Römerschiff „Victoria“ von der Präsidentin der Universität Hamburg, Prof. Dr.-Ing. Monika Auweter-Kurtz, feierlich vor Publikum und im Beisein der Schiffsbauer und Projektleiter an der Hamburger Außenalster getauft. Im Anschluss startete die Victoria von dort aus ihre Werbefahrt für die Varus-Ausstellung im Sommer 2009. Dafür mussten zunächst zahlreiche moderne Schleusen passiert werden, was mit einem antiken Flusskriegsschiff aus Holz nicht ganz einfach ist...

[Zum Videopodcast](#)

#### **Akkumulation des „guten Rufs“ – Netzwerkwachstum am Beispiel eBay**

Das Reputationssystem des Internetauktionshauses eBay, mit dem die Zuverlässigkeit von Käufer und Verkäufer bewertet werden, eröffnet die Möglichkeit zum netzwerkanalytischen Blick auf Märkte. Um diese Möglichkeit zu nutzen, beschäftigt sich Stefan Wehrli von der ETH Zürich mit der Auswertung der Internet-Prozessdatenbestände. Im Rahmen der Vorlesungsreihe „Soziale Netzwerkanalyse – Netzwerke in Wirtschaft und Migration“ des Exzellenzclusters der Universitäten Trier und Mainz zeigt er, wie Wachstumsprozesse dargestellt werden können. Andererseits wird geprüft, inwieweit sich die Netzwerkanalyse als Erweiterung von spieltheoretischen Mikro-Modellen einsetzen lässt, um Prozesse auf der Mikro- wie auch der Systemebene zu erklären.

[Zum Podcast](#)

#### **Einsatz von TED-Systemen in der Lehre**

Aktivierende Elemente in Vorlesungen sind zwar nichts Neues oder Ungewöhnliches. TED-Systeme hierfür zu nutzen allerdings schon. Einer, der solche TED-Systeme in der Lehre einsetzt, ist Prof. Dr. Theo Dingermann vom Institut für Pharmazeutische Biologie der Goethe-Universität Frankfurt. Während seiner Vorlesung stellt Prof. Dingermann den Studierenden Fragen und lässt sie zwischen drei möglichen Antworten wählen. Dazu erhält jeder vor der Vorlesung eine Art Fernbedienung mit nummerierten Tasten. Nach einer Entscheidungsfrist von einer Minute wertet die zentrale Steuereinheit das Ergebnis aus und zeigt es als farbiges Balkendiagramm für alle sichtbar an. Es geht Prof. Dingermann aber nicht in erster Linie darum, Wissen zu prüfen, sondern die Studierenden in die Vorlesung mit einzubinden.

[Bildungstalk der Goethe-Universität Frankfurt](#)

#### **Lebenslanges Lernen beginnt weit vor der Schule**

Unter der Prämisse „Lebenslanges Lernen beginnt weit vor der Schule“ beschäftigt sich der Podcast mit der aktuellen Diskussion und künftigen Entwicklungen hinsichtlich der Lehrerrolle auf der Makroebene (Gesellschaftsebene), der Mesoebene (Institutionsebene) und der Mikroebene (Individuumsebene) samt ihrer Lerntheorien. Das beinhaltet die Auseinandersetzung mit Schulentwicklung als Unterrichtsveränderung, als Öffnung der Schule, als Personalentwicklung und als institutionelle Veränderung.

[Allgemeine Pädagogik / Folge 10](#) vom Podcastportal der Technischen Universität Kaiserslautern

#### **Radio der Zukunft: Landesmedienanstalten im Gespräch mit Radiobranche und Kritikern**

Wie sieht das Radio der Zukunft aus, und wie ist es um die Zukunft des Radios bestellt? Mit dieser Fragestellung hat sich das Radiocamp am 30. Januar an der Hamburg Media School beschäftigt. Das Teilnehmerfeld umfasste öffentlich-rechtliche und private Radios, Webradios, Web-2.0-Plattformen und Communities, Content-Produzenten, Moderatoren, Podcaster, Journalisten, Blogger und viele andere. Themen dieses Podcasts sind Regulierung/Lizenzierung und das Verhältnis der Landesmedienanstalten zu Radiobranche und Kritikern. Zu Gast waren der Rechtsanwalt Dr. Martin Bahr (Inhaber der Kanzlei Dr. Bahr und Betreiber der Plattformen Law Podcasting und Law Vodcast), Torsten Giebel (Medienanstalt Hamburg-Schleswig Holstein) und der Rechtsanwalt Dr. Stephan Ory (Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Privater Rundfunk).

[Zum Podcast](#)

[Weitere Podcast-Beiträge vom Radiocamp](#)

### **„Computer.Sport – Technik die bewegt“: Videopodcast zur Ausstellung**

Das Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF) präsentiert in Paderborn die Sonderausstellung „Computer.Sport – Technik die bewegt“ unter der Schirmherrschaft von Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble. Die Ausstellung ist noch bis zum 5. Juli im HNF zu sehen, danach soll sie als Wanderausstellung drei Jahre um die Welt gehen. Ausstellungsthema ist die Bedeutung aktueller computerbasierter Hochtechnologie für den heutigen Sport. Auf 1.000 Quadratmetern erhalten die Besucher die Möglichkeit vieles selbst auszuprobieren, 26 interaktive und 12 Medienstationen stehen dafür bereit. So kann jeder zum Moderator in einem Fernsehstudio werden, hochmoderne Sportgeräte aus der aktuellen Forschung bewundern, seine Reaktionszeit messen oder die Anforderungen an einen Biathlon-Schützen am eigenen Leib erfahren.

Der Trailer wurde von Prof. Dr. Andreas Hebbel-Seeger initiiert, der für die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) einen Ausstellungsteil zum eLearning mit Anwendungen verschiedener Hochschulen organisiert hat. Die Postproduktion des Trailers entstand in Kooperation mit dem Multimedia Kontor Hamburg.

[Zum Podcast](#)

[Alle Informationen zur Ausstellung](#)

---

## **4. Termine**

### **Hamburger eLearning-Magazin: Call „eAssessments, ePrüfungen und ePortfolios“**

Die zweite Ausgabe des Hamburger eLearning-Magazins mit dem Themenschwerpunkt eAssessments, ePrüfungen und ePortfolios soll im Juli erscheinen. Die Redaktion freut sich über Fachbeiträge zum Thema, ebenso wie über Berichte, News und Termine – gern auch von AutorInnen außerhalb der Hamburger Hochschulen. Die Beiträge dürfen jedoch keinen kommerziellen Hintergrund haben und sollten frei verfügbare Angebote im Sinne von Open Access, Open Source, Open Educational Resources vorstellen oder Berichte von nichtkommerziellen eLearning-Angeboten aus den Hochschulen und dem Hochschul Umfeld betreffen. Redaktionsschluss ist Freitag, der 19. Juni.

Kontakt: [Britta Handke-Gkouveris](#)

### **Vorankündigung: Open Uni – Tag der Antworten an der Universität Hamburg**

Mit der [Open Uni](#) präsentiert sich die Universität Hamburg am 13. Juni der Öffentlichkeit. Zwischen 14 und 19 Uhr sind Interessierte eingeladen, hinter die Kulissen der Universität Hamburg zu schauen, um Einblicke in hochaktuelle Forschungsthemen zu gewinnen und sich über Studienmöglichkeiten an der Universität Hamburg zu informieren.

Alle sechs Fakultäten beteiligen sich mit zahlreichen Veranstaltungen an der Open Uni - Mitmachaktionen unter dem Motto „Forschung zum Anfassen“, Vorträge, Experimente, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen und vieles mehr.

Eröffnet wird die Open Uni um 14 Uhr mit einer Sonderveranstaltung der Kinderuniversität zu einem spannenden Thema aus der Rechtsmedizin. Danach beginnen die Veranstaltungen der sechs Fakultäten an ausgewählten Standorten auf dem Campus, am Martin-Luther-King-Platz, im UKE und in der Sternwarte in Bergedorf.

Der Eintritt ist frei. Programm-Informationen ab 6. April unter [www.open-uni-hamburg.de](http://www.open-uni-hamburg.de)

### **eLearning-Angebote der AWW: Train the E-Trainer und Virtuelle Teamarbeit**

Im Sommersemester 2009 bietet die [Arbeitsstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung \(AWW\)](#) der Universität Hamburg folgende eLearning-basierte Kurse an:

- Train the E-Trainer: Das dreimonatige weiterbildende Studium wendet sich an Lehrende, die sich praxisnah in das Thema „Lehre und Kursgestaltung im Internet“ einarbeiten wollen. Studienzeitraum: April bis Mitte Juli 2009, Bewerbungsschluss: 16. März.

[Weitere Informationen und Kontakt](#)

- Virtuelle Teamarbeit: Die Teilnehmenden knüpfen an ihre eigenen Erfahrungen mit Teamarbeit in der Berufspraxis an und lernen in diesem Modul die Herausforderungen virtueller Teamarbeit kennen und effektiv damit umzugehen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf eigenem Handeln und dessen Reflexion, nicht aber darin, das Thema Teamarbeit generell und theoretisch umfassend zu behandeln. Studienzeitraum: Mitte Juni bis Mitte Juli 2009, Bewerbungsschluss: 29. Mai.

[Weitere Informationen und Kontakt](#)

[Blog zur Virtuellen Teamarbeit](#)

### **Dieter Baacke Preis – Ausschreibung 2009, Einreichungsfrist 31. August**

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnet die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beispielhafte Projekte aus, die in der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit entstanden sind. Bewerben können sich Initiativen oder Einzelpersonen, die innovative Projekte zur Förderung einer pädagogisch orientierten Medienkompetenz durchführen. Einreichungsberechtigt sind Projekte außerschulischer Träger (z.B. Jugendzentren, Kindergärten, Träger der Jugendhilfe oder Familienbildung, Medienzentren und Medieninitiativen) sowie Kooperationsprojekte zwischen schulischen und außerschulischen Trägern. Das betreffende Projekt sollte im Jahr der Ausschreibung oder im Vorjahr abgeschlossen sein. Die drei Preisträger erhalten eine Zuwendung für ihre medienpädagogische Arbeit in Höhe von 3.000, 1.500 und 500 Euro

[Weitere Informationen und Anmeldeformular](#)

### **Call für das Themenspecial „eLearning-Organisation“ bei e-teaching.org**

Ab Ende Mai beleuchtet [e-teaching.org](#) in einem neuen Themenspecial unterschiedliche Organisationsmodelle – Geschäftsmodelle, Kooperationsmodelle, Supportmodelle, (technische) Integrationsmodelle sowie Modelle der Qualitätssicherung. Sie möchten Ihr Projekt im Rahmen des Themenspecials „eLearning-Organisation“ präsentieren? Sie haben Erfahrungen gesammelt in den Bereichen

- Technische Integration (Single Sign On),
- Organisation von eLearning-Support (zentral / dezentral),
- Aufbau einer eLearning-Einrichtung,
- eLearning-Kooperationen (hochschulintern / hochschulübergreifend),
- eLearning-Geschäftsmodelle?

Dann freut sich die verantwortliche Redakteurin [Simone Haug](#) über eine Nachricht.

### **5. EduMedia Fachtagung, 4.-5. Mai in Salzburg**

Die diesjährige inter- und multidisziplinäre 5. EduMedia Konferenz setzt sich zum Ziel, die Rolle und Wirkung von Informations- und Kommunikationstechnologien im Zusammenhang mit Kreativitäts- und Innovationsprozessen zu untersuchen und kritisch zu beleuchten. Das Motto lautet "Kreativität und Innovationskompetenz im digitalen Netz – eCreativity und eInnovation".

[Zur Homepage der Veranstaltung](#)

### **Call for Contributions zur 18. fnm-austria Tagung, Einreichungsfrist 20. April**

„eBologna 2010 und darüber hinaus“ ist das Motto der 18. Tagung des Forums Neue Medien in der Lehre Austria (fnm-austria), die am 30. Juni und 1. Juli an der Wirtschaftsuniversität Wien (WU) stattfindet. Dem Jahresthema „Von der Pragmatik zur Qualität“ folgend, richten die Veranstalter den Fokus auf die Lehre und bitten um die Einreichung von Praxisberichten und Workshops zu den Schwerpunktthemen Kompetenzorientierung, Studierendenzentrierung, Open Content und Standards.

[Alle Informationen zum Call for Contributions](#)

### **3. EduCamp, 17.-19. April in Ilmenau**

Das dritte EduCamp auf deutschem Boden in Ilmenau/Thüringen vom 17. bis 19. April ist Teil der Veranstaltungsreihe der EduCamps, die im April 2008 an der Technischen Universität Ilmenau startete und im Oktober 2008 an der Humboldt-Universität Berlin fortgeführt wurde. Erstmals wird das EduCamp stärker international ausgerichtet sein, da eine englischsprachige Podiumsdiskussion und ein kompletter internationaler Track mit Live-Zuschaltungen angedacht sind. Auf dem EduCamp versammeln sich Knowledge-Worker, Wissenschaftler, Lehrende, Entscheider, Agenturen und Studierende, die sich mit innovativen Formen, Technologien, Strategien etc. des mediengestützten Lernens auseinandersetzen. Im Voraus gibt es bereits einige Ideen für das Programm, jedoch findet ein EduCamp nach dem BarCamp-Prinzip statt, das heißt, die konkreten Sessions und Vorträge werden erst vor Ort festgelegt und jeder kann ein Thema mitbringen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### **Call for Papers GMW09: noch bis 15. April**

Unter dem gemeinsamen Konferenztitel „eLearning 2009 – Lernen im Digitalen Zeitalter“ finden vom 14.-17. September 2009 an der Freien Universität Berlin die 14. europäische Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW09), die 7. eLearning Fachtagung Informatik der Gesellschaft für Informatik (DeLFI2009) und der 10. Wettbewerb sowie die Verleihung des MEDIDA-PRIX 2009 statt. Der Call for Papers der GMW09 läuft noch bis zum 15. April.

[Alle Informationen zur Veranstaltung](#)

### **100.000 Euro für mediendidaktische Hochschulprojekte: Einreichungen für den MEDIDA-PRIX noch bis 31. März 2009 möglich**

Mit dem mediendidaktischen Hochschulpreis MEDIDA-PRIX werden bereits zum zehnten Mal Projekte ausgezeichnet, die auf besonders innovative Weise den Einsatz digitaler Medien mit fortschrittlichen Lehrmethoden verbinden. Es können didaktisch motivierte Projekte ebenso wie strategische Initiativen zur nachhaltigen Verankerung moderner Lehr-/Lernszenarien mittels neuer Medien eingereicht werden. Seit dem Jahr 2008 wird darüber hinaus ein Schwerpunkt auf Initiativen zur Förderung und nachhaltigen Verankerung freier Bildungsressourcen gelegt. Einreichberechtigt sind Lehrende, MitarbeiterInnen und Studierende von Hochschulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

[Weitere Informationen und Online-Einreichung](#)

### **Tag der Hochschule, 1. April an der RWTH Aachen**

Unter dem Motto „Neue Wege im Hochschulmanagement“ lädt die CAS Software AG zusammen mit den Veranstaltungspartnern Comartis, Electric Paper und MACH zum Tag der Hochschule ein. Experten und Kunden stellen innovative Lösungen für die moderne Hochschulverwaltung vor. Die Vorträge decken die Themen Studierendenverwaltung, eTesting, Evaluation und hochschulgerechtes Finanzmanagement ab. Ein gemeinsames Abendessen bietet eine ideale Möglichkeit zum Austausch. Die Teilnahmegebühr beträgt bei Anmeldung bis 15. März 59, danach 69 Euro. Darin enthalten sind Imbiss, Mittagessen, Tagungsgetränke und das Abendmenü.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### **ZKI-Frühjahrstagung, 30. März bis 1. April an der Universität Stuttgart**

Die Frühjahrstagung 2009 des ZKI e.V. <http://zki.hrz.uni-dortmund.de/ZKI/> (Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung) hat den Arbeitsschwerpunkt „Das Hochschulrechenzentrum – historische Altlast oder Zukunftsmodell?“

[Informationen und Anmeldung](#)

### **GML<sup>2</sup> 2009 – Grundfragen Multimedialen Lehrens und Lernens, 12.-13. März in Berlin**

Die 7. GML-Tagung wendet sich sowohl an Lehrende in Hochschulen und in der beruflichen Weiterbildung als auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von eLearning-Dienstleistern innerhalb und außerhalb der Hochschulen. Unter dem Motto „Bildungsimpulse und Bildungsnetzwerke“ werden Projektergebnisse und Good-Practice-Beispiele präsentiert und der Erfahrungsaustausch angeregt. Besonders hinweisen möchten wir auf den Vortrag „Hochschulübergreifende Kooperationen zur Bereitstellung von Lehr-/Lerninfrastrukturen“ von Dr. Angela Peetz (Universität Hamburg) und Dr. Marc Göcks (MMKH) am 12. März, 18:00-18:30.

[Nähere Informationen auf der Tagungswebsite](#)

---

Mit freundlichen Grüßen

Helga Bechmann  
Multimedia Kontor Hamburg gGmbH  
Finkenau 31  
22081 Hamburg  
Fon: +49-(0)40-3038579-14  
Fax: +49-(0)40-3038579-9  
eMail: [h.bechmann@mmkh.de](mailto:h.bechmann@mmkh.de)  
[www.mmkh.de](http://www.mmkh.de)  
[www.campus-innovation.de](http://www.campus-innovation.de)

---

Campus Innovation Newsletter 12.03.2009. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn abonniert haben und/oder weil Sie als Teilnehmer am Hamburger eLearning-Förderprogramm, Projektpartner, Hochschulkontakt/Wirtschaftskontakt oder Interessent mit uns in Kontakt stehen. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten.

Zum Abonnement oder aber zur Abbestellung des Newsletters senden Sie bitte eine eMail mit entsprechendem Betreff an [h.bechmann\(at\)mmkh.de](mailto:h.bechmann(at)mmkh.de). Das Campus Innovation Newsletter-Archiv finden Sie [hier](#).